

Presseerklärung

DEG fördert Energieeffizienz bei indonesischem Verpackungshersteller

- Langfristiges Darlehen in Höhe von 12 Mio. US-Dollar für PT Wirajaya Packindo
- Energieeffizienzchecks als Zusatzangebot für DEG-Kunden

Köln, 13.12.2011
Nr. 16

Für Rückfragen:

Pressestelle

Anja Strautz
Tel: 0221 4986-1474
E-Mail: presse@deginvest.de
www.deginvest.de

DEG – Deutsche Investitions- und
Entwicklungsgesellschaft mbH
Kämmergasse 22
50676 Köln

Verantwortlich:
Christiane Rudolph
Unternehmensentwicklung und
Kommunikation

Die DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH gewährt dem indonesischen Verpackungshersteller PT Wirajaya Packindo (Wirajaya) ein langfristiges Darlehen in Höhe von 12 Mio. US-Dollar. Das mittelständische Unternehmen mit Sitz in der Nähe von Jakarta produziert Wellpappen und Kartonagen ausschließlich aus Recyclingpapier. Mit der DEG-Finanzierung wird Wirajaya seine Produktion um hochwertige Verpackungen für Lebensmittel, Medikamente und Elektroartikel erweitern. Für diesen Zweck investiert das Unternehmen in eine zusätzliche Maschine, Gebäude und Equipment.

Die DEG ist nicht nur Kapitalgeber, sondern berät Wirajaya auch im Hinblick auf eine energieeffizientere Produktion. Im Rahmen eines Energieeffizienzchecks, den die DEG allen Kunden anbietet, wurde analysiert, in welchen Bereichen Wirajaya Energie noch effizienter nutzen kann. „Gerade für Unternehmen aus der verarbeitenden Industrie sind die Energieeffizienzchecks der DEG sinnvoll. Die Firmen können ihre Produktion auf mögliche Energieeinsparungen prüfen lassen und so Kosten reduzieren. Zugleich trägt die effizientere Nutzung von Energie zum Schutz des Klimas bei“, sagte Dr. Michael Bornmann, Mitglied der DEG-Geschäftsführung, anlässlich seines Besuchs bei Wirajaya am 13. Dezember 2011.

Der Energieeffizienzcheck bei Wirajaya ergab, dass die kohlebefeuerte Dampfproduktion des Unternehmens Einsparpotenziale birgt. Daher investiert Wirajaya nun 3,5 Mio. US-Dollar in einen Wasserdampfumformer ("Steam Converter"), der aus der heißen Abluft der Gasturbinenanlage Dampf erzeugt, so dass auf Kohle künftig verzichtet und die Umwelt geschont werden kann. Dadurch können

Presseerklärung

30 jährlich mehr als 70.000 Tonnen CO₂ eingespart werden, für die das Unternehmen im Rahmen des Clean Development Mechanism des Kyoto Protocol Klimaschutzzertifikate erhält. Der KfW Klimaschutzfonds hat mit Wirajaya eine Vereinbarung über den Verkauf der Zertifikate getroffen und wird das Unternehmen auch beim Registrierungsprozess unterstützen.

35 Wirajaya zeichnet sich insgesamt durch ein nachhaltiges Ressourcenmanagement aus. So betreibt das Unternehmen auch eine Anlage zur Abwasseraufbereitung, die rund 90 Prozent des Wassers in den Produktionsprozess zurückführt. Durch die Erweiterung der Fabrikanlage entstehen zudem 200 neue Arbeitsplätze.

40 Die Energieeffizienzchecks der DEG werden aus Mitteln für Begleitmaßnahmen finanziert. Erfahrene Energiespezialisten analysieren vor Ort Produktionsprozesse und -anlagen und zeigen Möglichkeiten für den Einsatz neuer Technologien und die Optimierung der Produktionsprozesse auf. Das schützt nicht nur das Klima, sondern bringt auch Vorteile für die Unternehmen: Sie können ihre 45 Energiekosten senken, ihre Produktivität steigern und so ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern.

Köln, 13.12.2011
Nr. 16

Für Rückfragen:

Pressestelle

Anja Strautz
Tel: 0221 4986-1474
E-Mail: presse@deginvest.de
www.deginvest.de

DEG – Deutsche Investitions- und
Entwicklungsgesellschaft mbH
Kämmergasse 22
50676 Köln

Verantwortlich:
Christiane Rudolph
Unternehmensentwicklung und
Kommunikation